## Leichtathletik-Team Saar erfolgreich

Jonas Kolzau scheitert an Jugend-DM-Qualifikation – Simon Hechler mit Bestleistung

Elf Titel konnte das Leichtathletik-Team Saar beim ersten Teil der Landesmeisterschaften in Rehlingen bejubeln. Damit war es neben der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal der erfolgreichste Verein.

Von SZ-Mitarbeiter Manuel Keil

Rehlingen. Die 18-jährige Püttlingerin Sarah Knobe sorgte bei den Saarlandmeisterschaften am Sonntag für eine der besten Leistungen im Leichtathletik-Team Saar, eine Startgemeinschaft der Vereine LC DJK Erbach, SG St. Ingbert, DJK Köllerbach, TV Püttlingen und TV Quierschied. Sie holte sich im Weitsprung mit neuer Bestleistung von 5,72 Metern und über einem halben Meter Vorsprung den Titel bei der Jugend A. Knobe verpasste die Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften (6. bis 8. August) in Ulm nur um acht Zentimeter.

Noch knapper scheiterte der Erbacher Mittelstreckler Jonas Kolzau über 800 Meter an der Norm. 1:59,00 Minuten hätte er bei elektronischer Zeitmessung laufen müssen. In 1:58,9 Minuten holte er sich den Titel bei der Jugend B. Das allerdings nur bei Handzeitnahme, weil die Zeitmess-Anlage nach einer Gewitterunterbrechung vor den Wassermassen kapitulierte. Bei Handzeitnahme hätte

## **Produktion dieser Seite:**

Stefan Regel, Michael Kipp

## Sport

Telefon: (06 81) 5 02 22 63 Fax: (06 81) 5 02 22 59 E-Mail: sport@sz-sb.de

**Team Sport:** Mark Weishaupt (mwe, Leiter), Klaus Kalsch (kk, stellv. Leiter), Marcus Kalmes (mak), Kai Klankert (kai), Michael Kipp (kip), Stefan Regel (raps), Peter Wilhelm (wip)



Neue Bestleistung: Der Erbacher Zweikämpfer Simon Hechler übersprang in Rehlingen im Hochsprung 1,95 Meter. Foto: SZ/Jungmann

1:58,7 Minuten laufen müssen.

Gleich zwei Titel sicherte sich der Erbacher Zehnkämpfer Simon Hechler, der erst am Donnerstag von einem dreimonatigen Studienaufenthalt in Schweden zurück nach Deutschland gekommen war. In 15,22 Sekunden siegte er gleich zu Beginn über 110 Meter Hürden und belegte mit 39,72 Metern den dritten Platz im Diskuswurf. "Die Leistungen sind natürlich ausbaufähig. Da ich gerade erst wieder aus Schweden zurück bin, war das aber schon in Ordnung", zeigte er sich zufrieden mit seinem Auftakt. Einen weiteren Titel holte er mit neuer Bestleistung von 1,95 Metern im Hochsprung. Ursprünglich wollte Hechler auch im Speerwurf seine in Schweden aufgestellte Bestleistung von 60,12 Metern weiter verbessern, verzichtete nach einer Gewitterunterbrechung aber auf den Wettkampf.

Ebenfalls zwei Titel sicherte sich Hendrik Scheidhauer (TV Homburg) bei den Schülern. Er war in 12,44 Sekunden über 100 Meter und mit 5,06 Metern im Weitsprung der Klasse M14 nicht zu schlagen. In der Klasse M15 siegte sein Vereinskollege Jan Mertes in 12,17 Sekunden über 100 Meter, nachdem der Vorlaufschnellste Lars Herrmann (11,96, LG DJK Erbach-SG St. Ingbert) im Finale wegen eines Fehlstarts disqualifiziert worden war.

Der St. Ingberter Hürdenspezialist Philipp Burgard startete in Rehlingen im Weitsprung und holte sich mit 6,35 Metern den Titel bei der Jugend A. Ganz stark war auch seine Vereinskollegin Lea Hahn, die im Stabhochsprung 3,50 Metern eine neue Bestleistung aufstellte. Sie musste sich nur der deutschen B-Jugend-Vizemeisterin Lena Hektor (3,70 Meter, TV Dillingen) geschlagen geben.

Weitere Erbacher Titel holten die A-Jugendlichen Anjulie Vester mit 48,88 Metern im Hammerwurf und Isabell Mayer in 5:25,23 Minuten über 1500 Meter. Katja Rieck siegte in 2:22,52 Minuten über 800 Meter, Patricia Gönner gewann mit 1,63 Metern im Hochsprung und Jana Schreiner war in 15,88 Sekunden über 100 Meter Hürden Schnellste bei den Frauen.